



## **Sporthelferausbildung Jacobischule Kalletal**

## *Was versteht man unter einem Sporthelfer?*

- Besonders geeignete Schülerinnen und Schüler, die bereit sind, Sportangebote für sich und andere zu organisieren und durchzuführen.

## *Wer kann Sporthelfer werden?*

- Mädchen und Jungen zwischen 13 und 17 Jahren.
- In unserer Schule findet die Ausbildung für Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs statt.

## *Wie sieht die Ausbildung organisatorisch aus?*

- Die Ausbildung erstreckt sich über ein Schuljahr und findet alle zwei Wochen Donnerstags in der 7./8. Stunde unter der Leitung des Sportlehrers Herrn Nolte statt.
- Die angehenden Sporthelfer nehmen freiwillig an der Ausbildung teil, da der Jahrgang 9 am Donnerstagnachmittag keinen Regelunterricht hat.
- Durch die Ausbildung in der Schule entstehen für die Schülerinnen und Schüler keine Kosten.

## *Wie endet die Ausbildung?*

- Der während der Ausbildungszeit gezeigte Einsatz, das durchgehende Interesse und das erkennbare Verantwortungsbewusstsein führen in der Regel zur Zertifizierung.
- Von der Sportjugend NRW wird ein Qualifikationsnachweis ausgestellt. Er entspricht dem Gruppenhelferschein und ermöglicht den Jugendlichen auch einen Einsatz im Verein als Gruppenhelfer.
- Die Schülerinnen und Schüler bekommen weiterhin einen Vermerk auf dem Zeugnis.

## *Wie geht es nach der Ausbildung weiter?*

Als Einsatzmöglichkeiten kommen in Frage:

- Hilfsfunktionen bei Arbeitsgemeinschaften, beim Pausensport oder bei Sportveranstaltungen der Schule (z.B. Bundesjugendspiele).
- Begleitung von Sportmannschaften der Schule zu Wettkämpfen (z.B. Kreismeisterschaften).

## **Sporthelferinnen und Sporthelfer im Schuljahr 2017/2018**

Phil Bäumer, Lukas Braun, Leonie-Celine Deyke, Mika Fuhrmann, Annika Görtler, Marcel Graf, Alina Sophie Griese, Siad Mlak, Leon Maurice Schmidt, Alexandra Schmitz, Nele Stejskal, Lea Wiebusch, Madlene Klassen, Roy Kossan Noci, Kathleen Mamedov, Marvin Stein, Judith Uthoff, Max Brakhage, Leon Distelmeier, Philip Humfeld, Julian Ilse, Aeiad Mlak, Dima Namu, Emilie Niewöhner, Nico Wacker

